

Niederschrift

über den **öffentlichen Teil** der 76. Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverband AVV am 19.03.2014 in Düren

Anwesend sind:

a) Mitglieder der Verbandsversammlung

1. Georg Beyß
2. Reimund Billmann
3. Hermann Fuchs
4. Jörg Hamel
5. Hermann Hartong
6. Dieter Hockel
7. Ulrich Horst
8. Roland Jahn
9. Liane Jüngling
10. Joseph Krott
11. Hans Heiner März
12. Gisela Nacken
13. Josef Nießen
14. Willi Paffen
15. Michael Stock
16. Volker Wiegand-Majewsky
17. Axel Wirtz

**b) Verbandsvorsteher des
Zweckverband AVV**

– entschuldigt –

c) Geschäftsführer der AVV GmbH

1. Hans-Peter Geulen
2. Heiko Sedlaczek

d) Schriftführer

1. Dirk Neumann

Beginn der Sitzung: 10.30 Uhr

Ende der Sitzung: 11.10 Uhr

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Jahn, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Verbandsversammlung beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen auf Nachfrage nicht.

Herr Jahn weist darauf hin, dass Herr Geulen erstmals als Geschäftsführer der AVV GmbH an der Sitzung teilnimmt und wünscht diesem für seine künftige Tätigkeit viel Erfolg. Herrn Sedlaczek wünscht er nach dessen krankheitsbedingtem Ausfall einen guten Wiedereinstieg. Nach Abfrage stellt Herr Jahn fest, dass keine Einwände gegen die Teilnahme von Herrn Neumann, AVV GmbH, als Schriftführer an der Sitzung der Verbandsversammlung bestehen.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

Top 1 Genehmigung der Niederschrift der 75. Sitzung der Verbandsversammlung am 04.12.2013

Top 2 Mitteilungen und Anfragen

Top 3 Haushaltssatzung 2014

Top 4 Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

4.1 Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW für das Jahr 2013

4.2 Vorhabensplan für das Förderjahr 2014 gem. AVV-Richtlinie zur Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

Top 5 Tarifliche Angelegenheiten

5.1 Preisstellung Flugs-Ticket und City-XL-Ticket Aachen ab 01.04.2014

5.2 Preisstellung euregio *ticket* ab 01.04.2014 (geänderter Vorschlag)

5.3 Sachstand „Tarifverbund Rheinland“

Top 6 Einführung eines e-Ticketing im Verkehrsgebiet des AVV

Top 7 Fahrplanmaßnahmen

Top 8 Verschiedenes

8.1 Regionalkonzession Provinz Limburg (NL)

8.2 Hinweise zur Neubenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern bzw. zur Neuwahl des Vorsitzenden und der beiden stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung, zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden und der beiden stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Zweckverbandes AVV sowie zur Neubesetzung der NVR-Gremien infolge der NRW-Kommunalwahl im Mai 2014

8.3 Sachstand Jahresabschluss 2012

II. Nichtöffentliche Sitzung

Top 9 Mitteilungen und Anfragen

Top 10 Jahresabschluss zum 31.12.2013

Top 11 Vergabeverfahren für das ÖSPV-Angebot im AVV ab Dezember 2017

Top 12 Vergabeverfahren im SPNV des Nahverkehrs Rheinland (NVR)

Top 1 Genehmigung der Niederschrift der 75. Sitzung der Verbandsversammlung am 04.12.2013

Der Niederschrift zur 75. Sitzung der Verbandsversammlung am 04.12.2013 wird einstimmig zugestimmt.

Top 2 Mitteilungen und Anfragen

Herr Sedlaczek weist darauf hin, dass die bislang für den 27.06.2014 im Haus der StädteRegion Aachen vorgesehene nächste Sitzung sowohl der Verbandsversammlung als auch des Aufsichtsrats der AVV GmbH vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahl und mit Blick auf die Beschlussfähigkeit der Gremien in der bisherigen Zusammensetzung auf Mittwoch, den 11.06.2014 im Rathaus der Stadt Aachen vorverlegt werde.

Top 3 Haushaltssatzung 2014

Herr Sedlaczek erklärt sein Bedauern, dass die Haushaltssatzung 2014 aufgrund seines krankheitsbedingten Ausfalls abweichend vom vorgesehenen Turnus nicht in der letzten Sitzung der Verbandsversammlung vorgelegt werden konnte. Unter Bezug auf die der Vorlage beigefügte Anlage erläutert er einige wesentliche Abweichungen gegenüber den Ansätzen des Vorjahres.

In Bezug auf die Fördermittel zum Sozialticket weist Herr Sedlaczek darauf hin, dass der gegenüber dem Ansatz für das Jahr 2013 gewählte Ansatz für 2014 der tatsächlichen Fördermittelhöhe des vergangenen Jahres entspreche. Er bittet die Verkehrsunternehmen, diesen gegenüber dem Plansatz 2013 aufgrund einer unerwarteten Nachbewilligung erhöhten Wert bei den eigenen Planungen nicht unbedingt zu übernehmen, da derzeit noch keinerlei Erkenntnisse über die tatsächliche Höhe der für das Jahr 2014 zu erwartenden Zuwendungen vorlägen.

In Bezug auf den Anstieg der sonstigen Geschäftsaufwendungen weist Herr Sedlaczek darauf hin, dass hierbei u.a. steigende Kosten für die Veröffentlichung z.B. von Förderrichtlinien im Amtsblatt berücksichtigt worden seien.

Nicht zuletzt weist er auf den in der Vorlage dargelegten Umstand hin, dass die in einigen tabellarischen Darstellungen zum Haushalt zum Vergleich als „vorläufiges Ergebnis 2012“ ausgewiesenen Daten nicht aussagefähig seien. Dies sei darauf zurückzuführen, dass der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 bislang noch nicht vorliege.

Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 1/2014):

Die Verbandsversammlung beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung des Zweckverband Aachener Verkehrsverbund für das Haushaltsjahr 2014 inklusive der Anlagen.

Top 4 Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

4.1 Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW für das Jahr 2013

Herr Sedlaczek erläutert anhand der Vorlage die Eckpunkte der vorgesehenen Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW für das Jahr 2013. Er weist darauf hin, dass für das Förderjahr 2013 insgesamt 13 Anträge im Rahmen der Förderung der Busbeschaffung auf Basis der seit dem Förderjahr 2013 neu geltenden AVV-Förderrichtlinie vorliegen. Diese führten in den Räumen Düren und Heinsberg bereits zu einer Quotierung der Förderbeträge, während in Stadt Aachen und StädteRegion Aachen nach Befriedigung der vorgenannten Förderanträge jeweils Restmittel verblieben, die vollständig im Rahmen einer „Förderung der Servicequalität“ gem. Pkt. 3.4 der Förderrichtlinie (Förderung fahrzeugbezogener Maßnahmen der ASEAG) eingesetzt werden sollen.

Er weist ferner darauf hin, dass etwa aufgrund der noch laufenden Prüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Antragsteller grundsätzlich noch gewisse Verschiebungen möglich seien und dass die Auszahlung der gesamten Mittel bis spätestens zum 30.06.2014 zu erfolgen habe.

Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 2/2014):

Die Verbandsversammlung stimmt der Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW für das Jahr 2013 in der dargestellten Weise zu.

Im Hinblick auf die Ergebnisse der noch offenen Abstimmungsnotwendigkeiten sind die Fördermaßnahmen bzw. Förderanteile entsprechend anzupassen.

4.2 Vorhabensplan für das Förderjahr 2014 gem. AVV-Richtlinie zur Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

Herr Sedlaczek erläutert anhand der Vorlage kurz den Sachverhalt und weist ergänzend darauf hin, dass beabsichtigt sei, die Verkehrsunternehmen hierüber entsprechend zu informieren.

Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 3/2014):

Die Verbandsversammlung beschließt, die gemäß Nr. 7.3 der AVV-Richtlinie zur Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW erforderliche Anmeldung eines Vorhabens zum Vorhabensplan des Zweckverband AVV aus den in der Vorlage dargelegten Gründen für das Förderjahr 2014 auszusetzen.

Top 5 Tarifliche Angelegenheiten

5.1 Preisstellung Flugs-Ticket und City-XL-Ticket Aachen ab 01.04.2014

Herr Geulen erläutert anhand der Vorlage die vorgesehene Vorgehensweise in Bezug auf die Preisstellung von Flugs-Ticket und City-XL-Ticket Aachen ab April 2014. Im Ergebnis sei geplant, entsprechende Preisanpassungen zunächst auszusetzen und

auf Grundlage der Ergebnisse der gutachterlichen Untersuchungen zu einem späteren Zeitpunkt erneut über die Thematik zu beraten.

Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 4/2014):

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt, über die Preisstellung des Flugs-Tickets und des City-XL-Tickets (einschließlich Monatskarte) nach Vorliegen entsprechender gutachterlicher Untersuchungen zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden. Die Preisstellung des Flugs-Tickets und des City-XL-Tickets (einschließlich Monatskarte) soll über den 31.03.2014 hinaus zunächst unverändert bleiben.

5.2 Preisstellung euregio**ticket** ab 01.04.2014 (geänderter Vorschlag)

Herr Geulen erläutert die in der Vorlage dargelegten Gründe, den Preis des euregio**ticket** über die bisherige Planung hinaus zum 01.04.2014 auf 18,00 Euro zu erhöhen. Er weist darauf hin, dass die zuständigen Gremien des AVV – einschließlich des Aufsichtsrats der Verbundgesellschaft am heutigen Tage – der Maßnahme bereits zugestimmt haben.

Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 5/2014):

Die Verbandsversammlung begrüßt die Ausweitung des Geltungsbereiches des euregio**ticket** und stimmt einer Anpassung des Preises des euregio**ticket** auf 18,00 € zum 01.04.2014 zu.

5.3 Sachstand „Tarifverbund Rheinland“

Herr Geulen berichtet über den aktuellen Sachstand zum „Tarifverbund Rheinland“. Er erklärt, dass gegenüber dem in der letzten Sitzung dargelegten Sachstand zwischenzeitlich verschiedene Themen vorangebracht und konkretisiert werden konnten. Dies betreffe etwa die Preisstufenmatrix und die Preisstellungen der einzelnen Ticketarten. Im Bereich des Job-Tickets stehe man zwar in konstruktiven Verhandlungen mit dem VRS, eine abschließende Lösung sei jedoch bislang nicht erreicht worden. Es sei beabsichtigt, die vielfältigen Fragen betreffend den Vertrieb möglichst bis Mitte dieses Jahres zu klären. Als schwierig stelle sich jedoch weiterhin die Thematik der Einnahmenaufteilung dar. Obschon AVV und VRS hier unterschiedlicher Auffassung seien, sei er jedoch optimistisch im Hinblick auf die Findung einer einvernehmlichen Regelung.

(Herr Wirtz verlässt die Sitzung um 10.50 Uhr.)

Auf Nachfrage durch Herrn Nießen erklärt Herr Geulen, dass angedacht sei, Transitrelationen im Bereich des VRR über die Städte Mönchengladbach und Düsseldorf in Richtung VRS in die Tarifkooperation einzubinden.

Herr Hamel berichtet über ein VRS-Anschluss-Ticket und regt an, ein entsprechendes Angebot auch für Fahrten zwischen den Gebieten von VRS und AVV vorzusehen. Herr Geulen erklärt, entsprechende Überlegungen stünden für den 2. Schritt nach Umsetzung des Tarifverbund Rheinland bereits auf der Agenda.

Herr Jahn dankt Herrn Geulen für die Darstellung des aktuellen Sachstands.

Top 6 Einführung eines e-Ticketing im Verkehrsgebiet des AVV

Herr Geulen macht einige Erläuterungen anhand der Vorlage. Er macht deutlich, dass in der Thematik des elektronischen Vertriebs aktuell insbesondere in den AVV-Regionen Aachen und Heinsberg erkennbarer Nachholbedarf bestehe. Er erklärt, dass mit Hilfe entsprechender Fördermittel seitens des NVR geplant sei, erste Chipkarten im AVV etwa Ende 2015/Anfang 2016 auszugeben. Vor diesem Hintergrund sei es erforderlich, mit dem VRS im Hinblick auf die geplante Tarifkooperation Übergangslösungen zu vereinbaren.

Herr Geulen berichtet, dass der AVV-Unternehmensbeirat sich dafür ausgesprochen habe, die Koordination des Projekts E-Ticketing zentral bei der Verbundgesellschaft anzusiedeln. Geplant sei, dass die Verkehrsunternehmen bereits in diesem Jahr entsprechende Lastenhefte entwickeln.

Herr Sedlaczek macht darauf aufmerksam, dass die gewünschte Förderung mit Mitteln des NVR in den dortigen Gremien zu beschließen sei und einer entsprechenden Unterstützung durch die Gremienmitglieder bedürfe.

Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 6/2014):

Die Verbandsversammlung stimmt der Umsetzung des Projektes „e-Ticketing im Verkehrsgebiet des AVV“ im beschriebenen Umfang zu und beauftragt die Verbundgesellschaft, die weiterhin notwendigen Schritte zu koordinieren.

Top 7 Fahrplanmaßnahmen

Da die in der Vorlage dargelegten Maßnahmen bereits in den regionalen Beiräten beraten wurden, wird auf Nachfrage durch Herrn Jahn keine weitere Erörterung gewünscht.

Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 7/2014):

Die Verbandsversammlung stimmt den unter 7.2.1 bis 7.2.4 dargestellten Fahrplanmaßnahmen zu.

Top 8 Verschiedenes

8.1 Regionalkonzession Provinz Limburg (NL)

Herr Geulen berichtet anhand der Vorlage über die Absicht der niederländischen Provinz Limburg, das öffentliche Nahverkehrsnetz für Bus und Bahn neu auszuschreiben, und den in diesem Zusammenhang laufenden Abstimmungsprozess zwischen den betroffenen kommunalen Aufgabenträgern, dem NVR, der Provinz Limburg und dem AVV.

Herr Horst weist darauf hin, dass die Region Heinsberg sehr an einer besseren Busverkehrsanbindung an die Mittelzentren der niederländischen Nachbarregion interessiert sei. Er bittet darum, dieses Anliegen bei den anstehenden Überlegungen einzubeziehen.

Herr Paffen regt an, in Bezug auf die Finanzierung der zu vergebenden Verkehre ggf. das in der Vorlage angesprochene Territorialprinzip in die Beschlussfassung aufzunehmen. Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen, die Beschlussfassung auf Grundlage der in der Vorlage vorgesehenen Beschlussempfehlung vorzunehmen.

Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 8/2014):

Die Verbandsversammlung

- a) nimmt den Bericht zur Zusammenarbeit des Nahverkehr Rheinland, des Aachener Verkehrsbunds und der betroffenen kommunalen Aufgabenträger im Rahmen der von der Provinz Limburg geplanten Ausschreibung des regionalen öffentlichen Bus- und Bahnnetzes zur Kenntnis
- b) beauftragt die Verbundgesellschaft, im Zusammenwirken mit der euregionalen Koordinierungsstelle
 - darauf hinzuwirken, dass der Bieter, der den Zuschlag erhält, für relevante Leistungen, die im Gebiet des Aachener Verkehrsverbunds erbracht werden, Kooperationspartner im Aachener Verkehrsverbund wird und somit die verbundweit geltenden Regelungen anwendet
 - für den Zuständigkeitsbereich des Aachener Verkehrsverbunds sowie federführend für die kommunalen Aufgabenträger eine entsprechende Vereinbarung mit der Provinz Limburg zu schließen.

8.2 Hinweise zur Neubenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern bzw. zur Neuwahl des Vorsitzenden und der beiden stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung, zur Neuwahl des Verbandsvorstehers und der beiden stellvertretenden Verbandsvorsteher des Zweckverband AVV sowie zur Neubesetzung der NVR-Gremien infolge der NRW-Kommunalwahl im Mai 2014

Herr Sedlaczek weist darauf hin, dass es sich bei der Vorlage grundsätzlich um nachrichtliche Hinweise handele, mit denen u.a. an die Beschlussfassung des Zweckverband AVV im Hinblick auf das Aussetzen der Rotationsvereinbarung erinnert werden soll, und fasst im Übrigen den Inhalt der Vorlage nochmals kurz zusammen.

Herr Jahn erklärt, dass er die mit der Vorlage gegebenen Hinweise für sinnvoll halte und hebt in diesem Zusammenhang den Aspekt hervor, dass nur Mitglieder der Verbandsversammlung des AVV als Mitglieder in die Verbandsversammlung des NVR entsandt werden können.

8.3 Sachstand Jahresabschluss 2012

Herr Sedlaczek erklärt, dass sich der Jahresabschluss 2012 des Zweckverband AVV derzeit noch in Bearbeitung befinde. Nach entsprechender Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sei beabsichtigt, eine Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung in der Sitzung der Verbandsversammlung im Juni dieses Jahres herbeizuführen.

Herr Jahn bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt den öffentlichen Teil der 76. Sitzung der Verbandsversammlung um 11.10 Uhr.

Er bittet die Gäste, zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit den Sitzungssaal zu verlassen.



Roland Jahn
Vorsitzender



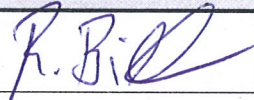

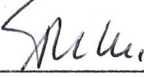
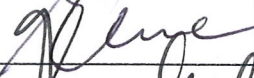
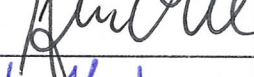

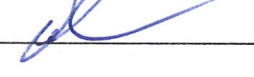
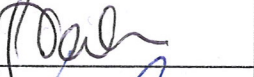
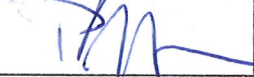

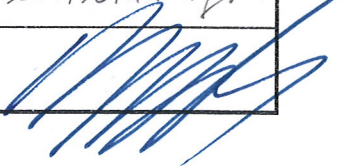
Dirk Neumann
Schriftführer

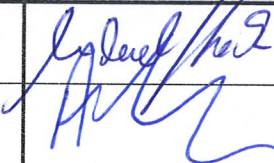
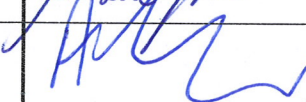
Anwesenheitsliste

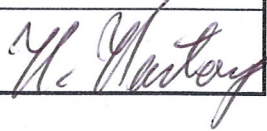
Zweckverband Aachener Verkehrsverbund

76. Sitzung der Verbandsversammlung

Ort: Düren Tag: 19.03.2014 Beginn: 10.30 Uhr Ende: 11.45 Uhr

MITGLIEDER		STELLVERTRETER	
Name	Unterschrift	Name	Unterschrift
Billmann, Reimund		Berger, Dr. Heiner	
Breuer, Gaby	—	Büchel, Eberhard	
Etschenberg, Helmut	entschuldigt	Fuchs, Hermann	
Hamel, Jörg		Hempsch, Heinrich	
Hockel, Dieter		Titz, Ulrich	
Horst, Ulrich		van den Dolder, Jörg	
Jahn, Roland		Ferrari, Achim	
Janßen, Michael	—	Rothe, Hubert	—
Jüngling, Liane	Liane Jüngling	Reyans, Norbert	
Krott, Joseph	J. Krott	Dohmen, Hans-Wilhelm	
März, Hans Heiner	des	Schultheis, Karl	
Nacken, Gisela		Müller, Uwe	
Nießen, Josef	in dem	Schöpgens, Ludwig	
Paffen, Willi		Hachen, Dr. Gerd	
Peters, Marc	- E -	Wiegand-Majewsky, Volker	
Schruff, Hansbert	entschuldigt	Zentis, Gudrun	entschuldigt
Spelthahn, Wolfgang		Beyß, Georg	

MITGLIEDER	
Name	Unterschrift
Stock, Michael	
Wirtz, Axel	
Zimmermann, Otto	

STELLVERTRETER	
Name	Unterschrift
Derichs, Ralf	
Lorz-Leonhardt, Sybille	
Hartong, Hermann	

Verbandsvorsteher

Pusch, Stephan

- entschuldigt -

Philipp, Marcel

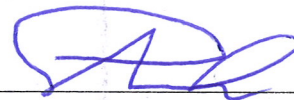
- entschuldigt -

Geschäftsführer der AVV GmbH

Geulen, Hans-Peter

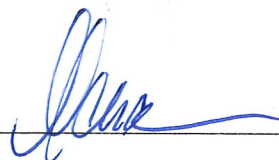


Sedlacek, Heiko



Schriftführer

Neumann, Dirk



Anwesenheitsliste
Gäste

Zweckverband Aachener Verkehrsverbund
76. Sitzung der Verbandsversammlung

Name, Vorname	Unterschrift
Schmitz, Herbert	